

Protokoll der VORSTANDSSITZUNG vom 11. Juli 2014 (Gmunden)

Anwesend: Doris Fischer, Georg Engl, Jörg Eichholzer, Helmut Ölsinger, Andreas Babsch, Waltraud Seidel

12.30 bis 15.00 Uhr

Österreichische Meisterschaften – Vereinheitlichung Abrechnung

Da bis jetzt einige Meisterschaften von den veranstaltenden Klubs abgerechnet wurden und diese den Reingewinn erhielten (und noch EUR 100,- für Pokale erhalten haben) und andere Meisterschaften (z.B. Paarmeisterschaft – BC Wien bekam nur Miete) vom ÖBV abgerechnet wurde, sollte für die Zukunft ein einheitliches Abrechnungsverfahren ausgearbeitet werden.

Der ÖBV schlägt bei der Vergabe an Klubs folgendes Nenngeld vor: 1 Tag EUR 25,-, 2 Tage EUR 35,-. 50-60 % müssen an Preisen ausgeschüttet werden.

BABSCH A. erstellt eine Ausschüttungstabelle.

C-Turnierleiter - Auffrischung

Es gibt inzwischen sicherlich viele C-Turnierleiter, die keine Turniere leiten. Alle sollen zu einer „Auffrischung“ eingeladen werden.

Diese Angelegenheit wird an den SRA delegiert. Das Sekretariat soll die Klubs anschreiben.

Österreichische Clubmeisterschaft

Pürstl hat vor einigen Jahren ein Konzept für eine Österreichische Clubmeisterschaft erstellt, das dann „in einer Lade“ verschwand.

Es wird beschlossen in einer weiteren Sitzung, bei der PÜRSTL anwesend sein soll, darüber zu diskutieren.

Modus bei österreichischen Meisterschaften

FISCHER berichtet, dass auf Facebook eine Diskussion über den Modus bei den österr. Meisterschaften entstand. Es wünschen sich einige wieder den Modus mit Qualifikation – Finale/Consolation.

Soll in einer der nächsten Sitzungen des SRA diskutiert werden.